

---

*Tätigkeitsbericht Christian Thiessen als  
Vorsitzender des Landesverbandes der Piratenpartei Schleswig-Holstein*

---

Was ich so gemacht habe:

- Vorstandssitzung habe ich nicht gezählt (in der Regel alle 2 Wochen)
- Einige PolGf Mubles in Vertretung von Kathie
- Einige Marina Mumbles
- Wo möglich, Zuhörer bei Sitzungen anderer LaVo's des BuVo und in der BuVo Sprechstunde

Besuche bei LPT's und Aufstellungsversammlungen in:

- Schleswig-Holstein (ist ja klar)
- Hamburg
- NRW

Marinas:

- Treffen mit den Vorsitzenden des Bundes und der Länder
- Treffen der Vorsitzenden der Landtagsfraktionen und Landesverbände
- 2 Marinas in Kassel

Besuche im Landtag:

- einige Fraktionssitzungen
- 2 Plenumswochen
- Treffen mit Fraktion und Landesvorsitzenden anderer Parteien
- Landespressekonferenz

Treffen mit Verbänden Organisationen und Presse:

- Verbraucherzentrale
- UV Nord
- Bauernverband
- Sozialverband
- Landesregierung
- ...

Besuche bei Stammtischen außerhalb:

(Alle Besuche bei Stammtischen ohne oder nur mit ÖPNV Kosten für die Partei)

- Düsseldorf
- Stuttgart und Filderstadt
- Frankfurt
- Darmstadt
- Wien
- Prag

Aktionen:

- Wahlkampf Hamburg
- FSA
- VDS Aktionstag
- Lübeck Pride
- ...

Alle Termine sind in meinem Kalender eingetragen: <http://www.fam-thiessen.de/kalender/>

Ressourcen:

- Reisekosten ca. 4000€ davon ca. 1200 gespendet
- 26 Tage meines Urlaub
- Diverse Wochenenden (auch in der sitzungsfreien Zeit der Gemeindevertretung)
- Stunden? – habe ich nicht gezählt

Größter Fail:

Mangelnde Kommunikation bei der Aufhebung des Vorstandsbeschlusses bezüglich der Nutzung unserer Facebook Seite.

Mangelnde Dokumentation

Erfreulich ist die Zusammenarbeit mit der Landtagsfraktion in politischen Fragen und Aufgaben. Ich habe jetzt 2 Mal eine Zusammenfassung der Plenarwoche aus Piraten Sicht geschrieben. Das würde ich gerne auch so fortsetzen. Abhängig ist das aber von meiner Zeit, ich müsste entweder vor Ort sein oder aber Zeit haben den Stream zu verfolgen. Das wird nicht in jeder Plenarwoche möglich sein.

Ich konnte auch extern einige Kontakte aufbauen. Das ist allerdings sehr langwierig. Einige Möglichkeiten haben sich z.B. erst diesen Sommer ergeben. Eine kurze Vorstandszeit ist hier von Nachteil. Ich empfehle jedem der für ein Vorstandsamt kandidiert mind. für 2 Jahre zur Verfügung zu stehen.

Die Arbeits- und Zeitbelastung waren in Teilen extrem. Auch über das hinaus was gesundheitlich gut ist. Ich musste mich einige Tage bei meinen Kollegen im Vorstand und in meiner Fraktion abmelden da ich nicht mehr hilfreich gewesen wäre. Leider treffen solchen Situationen nicht bei allen Piraten auf Verständnis. Dem Erwartungsdruck von einigen Piraten kann ich nicht gerecht werden – das kann niemand, der solch einen Job nicht hauptamtlich macht. Die Erwerbsarbeit und der Sitz in der Gemeindevertretung fordern ebenfalls Zeit und Kraft. Leider konnte ich kommunal nicht mehr alles umsetzen was ich mit vorgenommen hatte. Nutzt man die Zeit im Landesverband für Gestaltung und politische Wirkung so ist das befriedigend. Muss ich jedoch Zeit für innerparteilich Organisation verwenden oder noch weitere Aufgaben übernehmen, weil keiner (mehr) da ist finde ich das ziemlich frustrierend.

Ziel für die kommende Zeit wird im Hinblick auf die bevorstehenden Wahlkämpfe die Zusammenarbeit sein. Zwischen jedem und allen und auch mit anderen Fraktionen und Landesverbänden. Differenzen müssen jetzt angesprochen werden und vereinbart werden wie wir damit umgehen. Zusammen wo möglich, nebeneinander wo nötig, keinesfalls aber gegeneinander. Wir können 5% bei der nächsten Landtagswahl schaffen aber nur wenn alle mitmachen. Und es wird keine Spaziergang es wird ein hartes Stück Arbeit.

Packen wir´s an!

Habt ihr Fragen? – Fragt mich

Möchtet ihr mitarbeiten? Sagt Bescheid!